

Medienmitteilung 15. September 2017

Spatenstich für die Werkstadt Zürisee

Ab heute wird die Erschliessung der Werkstadt Zürisee gebaut. Der neue Gewerbepark im Industriegebiet nahe der Autobahn geht damit in die Realisierung. Städtische Behörden, interessierte Firmen, Nachbarn und Bauleute feierten dies mit einem symbolischen Spatenstich.

Verantwortlich für die Planung ist Geozug Ingenieure AG, Baar, die Tiefbauarbeiten werden von Lötscher AG, Luzern ausgeführt. Beide Firmen haben den Zuschlag in einer öffentlichen Ausschreibung erhalten. Die Erschliessung umfasst Strassen, Leitungen und Nebenflächen (zum Beispiel Retentionsfläche, Parkierung) sowie eine Altlastensanierung. Die Bauarbeiten sollen gemäss aktuellem Fahrplan im Sommer 2018 abgeschlossen sein.

Die Kosten für die Erschliessung werden von der Stadt vorinvestiert und von den Firmen, die sich auf dem Areal ansiedeln, anteilmässig zurückerstattet. Das Vorhaben soll für die Stadt Wädenswil schlussendlich kostenneutral sein. Am 9. Juli 2017 haben Wädenswils Stimmberechtigte hierfür einen Kredit von CHF 8 Mio. bewilligt. Dank günstiger Vergaben wird der Kredit wohl nicht ganz ausgeschöpft werden, was sich positiv auf den Baulandpreis in der Werkstadt Zürisee auswirken wird.

Stadtpräsident Philipp Kutter sprach anlässlich des Spatenstichs auf dem Areal von einem wichtigen Tag für die kommunale Standortförderung. Wädenswil habe während vieler Jahre Arbeitsplätze verloren. Betriebe seien dem Strukturwandel zum Opfer gefallen oder weggezogen, unter anderem mangels verfügbarem Bauland. "Dank der Werkstadt Zürisee kommen Firmen wieder nach Wädenswil. Mit diesen Impulsen stärken wir Wädenswil als Wirtschaftsstandort".

Der Stadtrat verfolgt mit der Werkstadt Zürisee drei Ziele: Er will lokal und regional tätigen Betrieben eine Entwicklung ermöglichen, neue Firmen ansiedeln und die Einnahmen aus Firmensteuern erhöhen.

Rund die Hälfte des Areals bzw. fünf Parzellen sind reserviert. Diese sollen voraussichtlich bis Ende 2017 verkauft werden. Zwei grössere Landverkäufe fallen in die Kompetenz des Wädenswiler Parlaments und sind dort zurzeit in Beratung.

Für Medienauskünfte steht zur Verfügung:

Philipp Kutter, Stadtpräsident
Tel. 078 641 10 31